

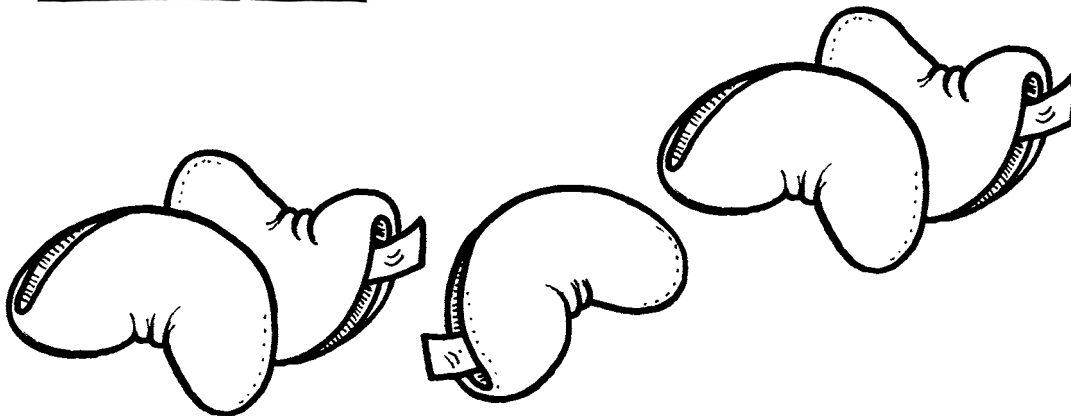
5. März

In China ist jeweils am 5. März **Lei-Feng-Tag**. 1960 erklärt die chinesische Führung den Soldaten Lei Feng aufgrund seiner Selbstlosigkeit zum Vorbild für alle und feiert ihn alljährlich am Lei-Feng-Tag.

Die Chinesen sind schon ein besonderes Volk - und ihre Sprichwörter auch. In den Glückskekzen waren 5 Weisheiten aus China versteckt. Welches Sprichwort davon gefällt dir denn davon am besten und warum?

Fordere viel von dir selbst und erwarte wenig von anderen. So bleibt dir mancher Ärger erspart!
① *Konfuzius*

Der Geist, der allen Dingen Leben verleiht, ist die Liebe
Tschu-Li
②



Solange du dem andern sein Anderssein nicht verzeihen kannst, bist du noch weit ab vom Weg der Weisheit. ④
(Verfasser unbekannt)

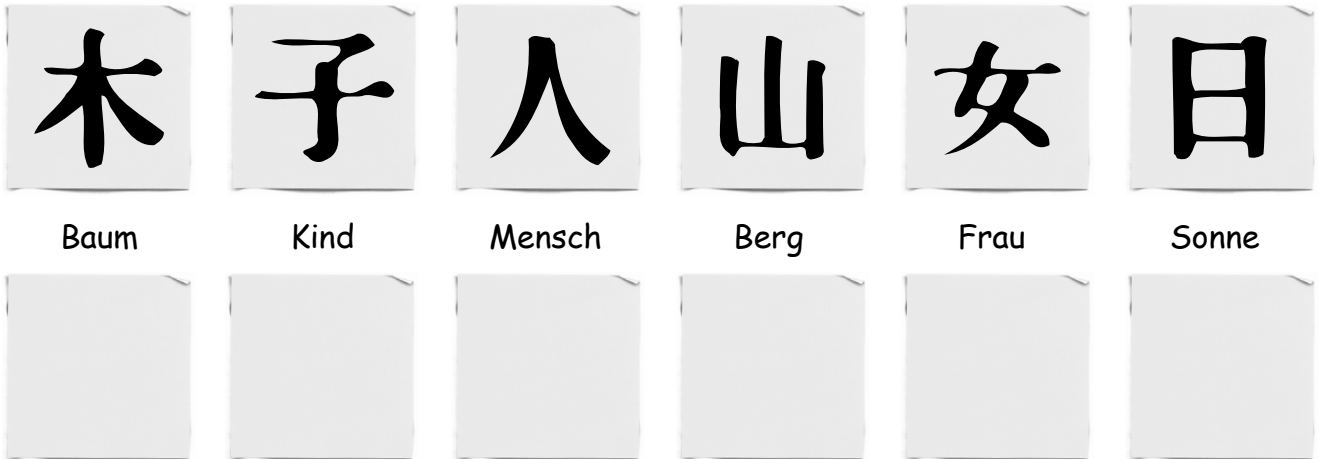
Über Vergangenes mache dir keine Sorgen, dem Kommenden wende dich zu.
Tseng Kuang
③

Lieber eine Kerze anzünden, als über die Finsternis klagen.
(Verfasser unbekannt)
⑤

5. März

Die Chinesen und ihre Schrift

Diese Schrift ist keine Lautschrift, sondern sie besteht aus festen Schriftzeichen, also Bildern. Hier sind nun die einfachsten Schriftzeichen. Versuche sie mit einem Pinsel nachzuzeichnen.



Zur Entspannung kannst du ja dann mit allen Klassenkameraden das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ singen. Die Melodie kennst du bestimmt!

Drei Chinesen mit dem Kontrabass
saßen auf der Straße und erzählten sich was.
Da kam die Polizei, ja was ist denn das?
Drei Chinesen mit dem Kontrabass!

Dann wird jeder Vokal (= Selbstlaut) durch ein „a“ ersetzt, und der Text heißt dann so:
Dra Chanasan mat dam Kantrabass
saßen af dar Straßa and arzahlen sach was.
Da kam da Palaza, ja was ast dann das?
Dra Chanasan mat dam Kantrabass!

So geht's weiter mit „e“:
Dre Chenesen met dem Kentrebess
seßen ef der Streße end erzehlten sech wes.
De kem de Peleze je wes est denn des?
Dre Chenesen met dem Kentrebess!

Es fehlen jetzt nur noch „i“, „o“ und „u“
und dann folgen „au“ und „eu“
und mit Umlauten geht es auch: ä, ö, ü!

